

ÖDG-Schülerinnen spielen WM nach

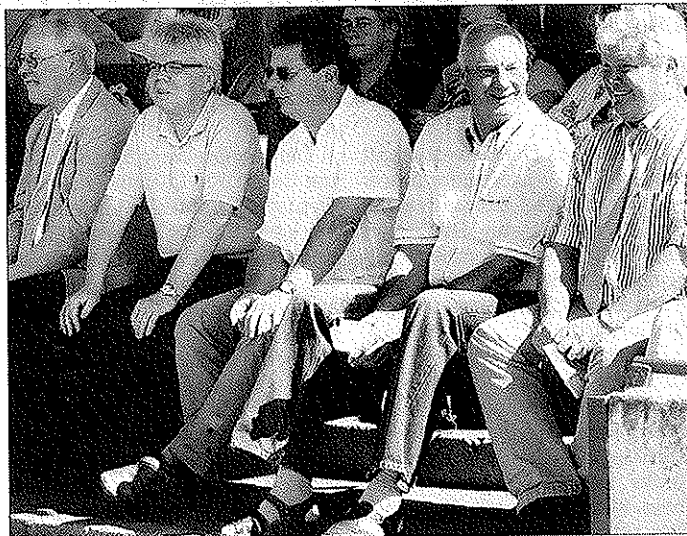
Magdeburg (mus). Seit mehreren Wochen laufen die Vorbereitungen auf das Mädchenfußball-Event der Stadt Magdeburg auf Hochtouren. Das Ökumenische Domgymnasium Magdeburg (ÖDG) wird in sieben Wochen, am 28. Mai, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf den Nebenplätzen der MDCC-Arena mit 16 Mädchen-Teams der eigenen Schule seine Weltmeisterschaft spielen.

Die Schirmherrschaft dieser Schul-Weltmeisterschaft hat auf Anfrage der Hauptorganisatoren, Hans-Georg Moldenhauer, DFB-Vizeehrenpräsident, sowie Lehrer des ÖDG Thorsten Petersen, der Magdeburger FFC übernommen.

16 Mädchenmannschaften blicken nun gespannt auf den 14. April, wenn in einer Präsentationsveranstaltung in der Aula des Gymnasiums die Mannschaften „ihre“ Nation zugelost bekommen. Gespielt wird natürlich mit den Ländern sowie Gruppeneinteilungen, wie auch bei der Frauen-Weltmeisterschaft vom 26. Juni bis 17. Juli. Selbstverständlich auch in den Trikots der Landesfarben.

Das gesamte Gymnasium, natürlich samt Jungen, ist in dieses Mädchen-Fußball-Event eingebunden. So werden die Spiele von eigens ausgebildeten Jungschiedsrichtern gepfiffen, die Turnierleitung gestellt sowie die musikalische und gastronomische Versorgung abgesichert.

Die Schüler und Schülerinnen des ÖDG sind am Sonntag zum Zweitliga-Heimspiel des Magdeburger FFC gegen den BV Cloppenburg in das Heinrich-Germer-Stadion eingelaufen. ÖDG-Lehrer Petersen wird in der Halbzeitpause eigens für die Schul-WM am 28. Mai die Werbetrommel rühren.



Hans-Georg Moldenhauer (2.v.r.), hier zwischen OB Lutz Trümper und FSA-Präsident Werner Georg, ist oft beim MFFC zu Gast. Foto: Popova